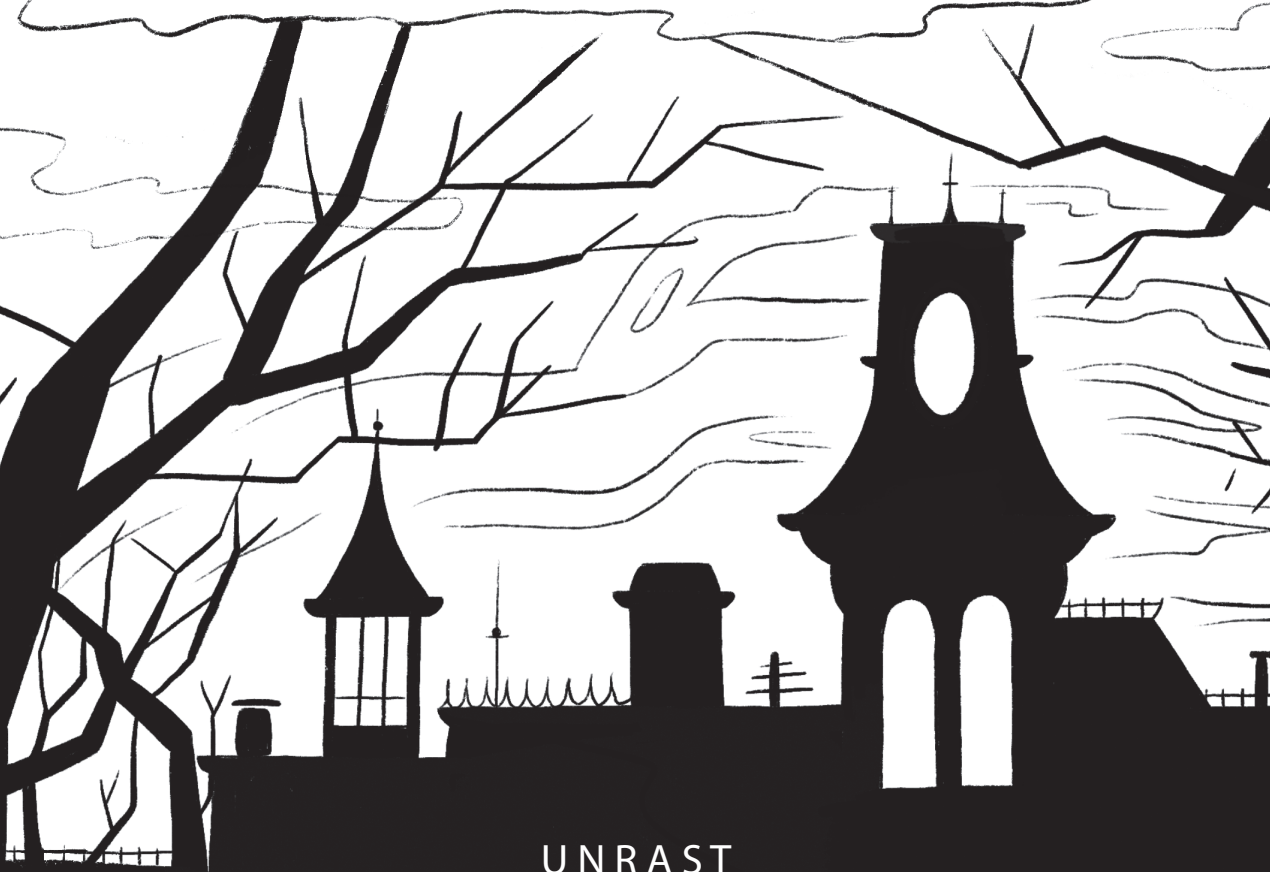


Sexualität

Ein illustrierter Leitfaden

*Meg-John Barker & Jules Scheele
aus dem Englischen von Tadzio Müller*



UNRAST

ETHNOZENTRISMUS UND SEXUALITÄT

Der Psychologe und Autor von *Perv*, Jesse Bering, weist darauf hin, dass das Ausmaß der erotischen Vielfalt im Laufe der Zeit und an verschiedenen Orten zwar atemberaubend ist, es aber aufgrund der Prüderie und des Ethnozentrismus westlicher Ethnologen oft schwierig war, diese Vielfalt zu erkennen. Viele ignorierten Sex bis vor kurzem völlig oder zwangen den Menschen, die sie zu Forschungsobjekten degradierten, homofeindliche und andere normative Auffassungen auf.

Ähnliche Probleme gab es auch bei der Untersuchung und Darstellung sexueller Gemeinschaften in westlichen Kulturen. Das Vermächtnis der Sexualwissenschaft liegt auch darin, dass sich viele Sozialwissenschaftler*innen und Medienproduzent*innen immer noch darauf konzentrieren, Sexualitäten außerhalb der Norm zu etikettieren und zu erklären. Dies zeigt sich im medialen Format des »Freaks der Woche« in Fernsehsendungen, die Sex thematisieren.

